hub4help

FÜR VEREINE & KOMMUNEN

Hub4Help

DIE DIGITALE HILFEVERMITTLUNG · STUFE 1

Viele wollen helfen. Hub4Help zeigt ihnen, wo Hilfe gebraucht wird.

Für Nachbarschaftshilfen, die gründen oder schon arbeiten –
geprüfte Helfende, einfache Vermittlung, vereinsübergreifend.



IN KOOPERATION MIT DEM LANDESVERBAND
NACHBARSCHAFTSHILFEN HESSEN E.V.

WOQUAZ GMBH



WORUM ES IN DER NACHBARSCHAFTSHILFE GEHT

Die Hilfsbereitschaft ist da.

Es fehlt der kurze Weg zwischen Anfrage und Helfer.

Nachbarschaftshilfen leben von Menschen, die Zeit schenken. Vermittelt wird diese Zeit bis heute meist per Telefon, Liste oder Messenger-Gruppe – über eine Geschäftsstelle, die weiß, wer gerade kann.

Hub4Help übernimmt diesen Schritt digital: **Eine Anfrage geht an geprüfte Helfende in der Nähe, die für diese Hilfeart und genau jetzt verfügbar sind.** Findet sich niemand, geht die Anfrage an die Organisation – sie bleibt nicht liegen.

Hub4Help ist die unterste Stufe einer Infrastruktur, die mit dem Bedarf wächst: niedrigschwellig, ohne technische Vorleistung, sofort nutzbar.

> *„Ich helfe Dir – Du hilfst mir.“*
>
> LEITGEDANKE HUB4HELP

Viele wollen Gutes tun – wenn es passt, ohne Organisations-Zwang und mit einem digitalen Zugang.

WAS HUB4HELP IM VEREIN VERÄNDERT

Geprüft statt offen

Nur Menschen, die eine Organisation vor Ort freigeschaltet hat. Kein Marktplatz, keine anonymen Kontakte.

Helfen, wenn es passt

Helfende legen Fähigkeiten und Zeiten selbst fest – sichtbar sind sie nur, wenn sie sich aktiv schalten.

Nichts geht verloren

Bleibt eine Anfrage offen, wird sie an die Organisation weitergeleitet – Alarmkaskade statt Funkstille.

SO EINFACH IST DIE VERMITTLUNG

Anfragen. Zusagen. Helfen.

Eine App für beide Seiten – wer hilft, braucht auch einmal Hilfe.

Jede Person hat ein Konto und wechselt zwischen den Rollen „Hilfe suchen“ und „Helfer“. Anfragen lassen sich sofort stellen oder als planbare Aufgabe mit Wunschtermin. Vermittelt wird über Hilfeart, Verfügbarkeit und Entfernung. **Für Hilfesuchende und Helfende ist die App kostenlos.**

GEPRÜFTE HELFENDE · NACH POSTLEITZAHL · MIT WUNSCHTERMIN · KOSTENLOS FÜR NUTZER · MIT AVV

VON DER ANFRAGE BIS ZUR HILFE

1

Anfrage stellen

Hilfeart wählen – sofort oder mit Wunschtermin. Die Rufnummer aus dem Profil wird mitgegeben.

2

Passende Helfende

Benachrichtigt werden nur Helfende mit dieser Hilfeart, die aktiv geschaltet und in der Nähe sind.

3

Einer sagt zu

Wer zuerst zusagt, übernimmt. Die Anfrage ist dann vergeben und der Helfer meldet sich telefonisch.

4

Niemand da?

Nach einer einstellbaren Zeit geht die Anfrage an die zuständige Organisation weiter.

Nur sichtbar, wenn aktiv: Helfende schalten sich für eine, zwei oder vier Stunden oder bis zum Abend verfügbar. Wer nicht aktiv ist, erhält keine Anfragen – Engagement ohne Dauerbereitschaft.



AUS DER APP: ANMELDEN · ROLLE WÄHLEN · FREISCHALTUNG BEANTRAGEN

WER MITMACHT, IST BEKANNT

Freigeschaltet wird vor Ort.

Die Organisation entscheidet – nicht die Plattform.

Wer sich registriert, gibt seine Postleitzahl an. Hub4Help schlägt daraus die Prüfstellen im Gebiet vor – Vereine, Verbände oder die Kommune.

Die gewählte Stelle erhält einen Prüfauftrag per E-Mail und entscheidet über einen Link, ohne sich anmelden zu müssen. Bis dahin steht die App nicht offen.

- **Nur das Nötigste**

  An die Prüfstelle gehen Vor- und Nachname, E-Mail, Postleitzahl und die gewünschte Rolle.

- **Einladen oder beantragen**

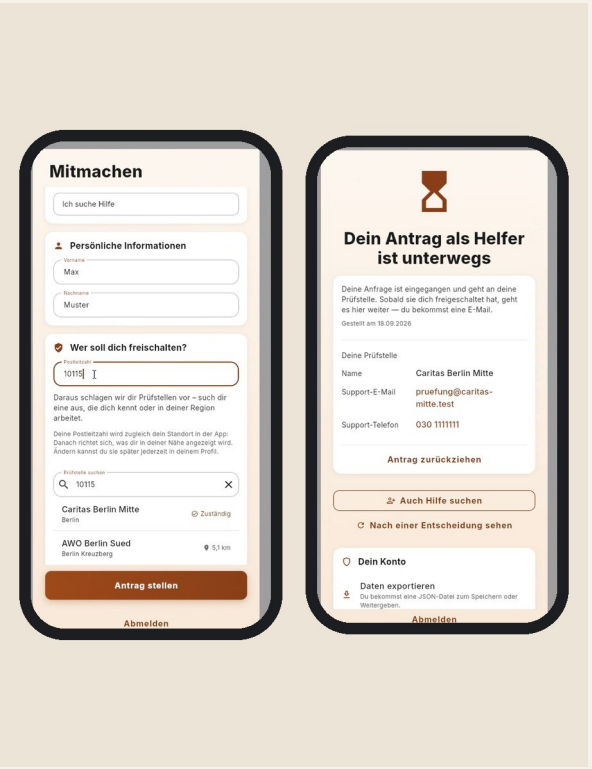
  Der Verein lädt seine Mitglieder ein – oder Interessierte beantragen die Freischaltung selbst.

- **Über Vereinsgrenzen**

  Registrierte Ehrenamtliche können zugleich in mehreren Vereinen tätig sein.

- **Nichts bleibt hängen**

  Ohne passende Prüfstelle prüft das Hub4Help-Team. Offene Anträge erlöschen nach zwölf Monaten.



Prüfstelle wählen und Antrag verfolgen – Ansichten aus der App, Stand September 2026.

Vertraglich geregelt

Nutzungsvertrag mit Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 DSGVO; keine Weitergabe an Dritte.

Selbstbestimmt

Jede Person kann ihre Daten exportieren und ihr Konto selbst löschen.

Keine offene Plattform: Hub4Help ist weder Marktplatz noch Messenger-Gruppe. Jede Person ist einer Prüfstelle bekannt, jede Anfrage wird mit ihrem Status im System geführt.

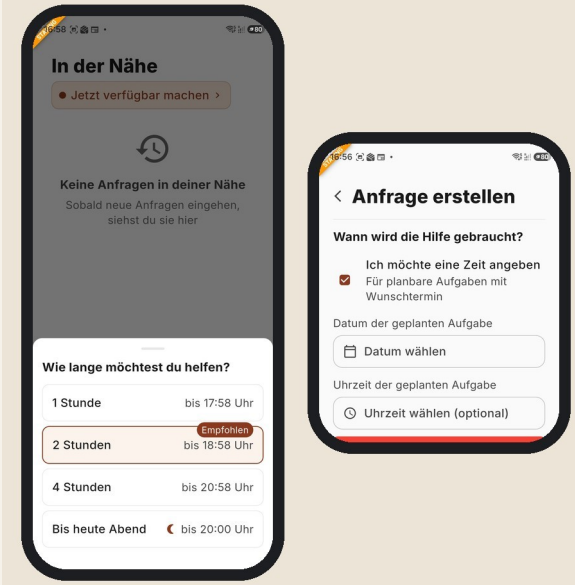
DAS LEISTUNGSSPEKTRUM

Zwölf Module, acht je Organisation.

Die Auswahl gilt in der App und auf den Lieschen-Karten.

Jede Organisation bestimmt für ihr Gebiet acht Kategorien. Gefüllt markiert: die Auswahl der Stadt Weiterstadt für das Gebiet 64331.

- ◆ **Gemeinsame Aktivitäten**
  Spielen, Vorlesen, Spaziergänge, Gesellschaft
- ◆ **Erledigungen**
  Einkaufen, Apotheke, Post, Botengänge
- ◆ **Fahrdienste**
  Fahrten zum Arzt, Mitfahrten, Transport
- ◆ **Begleitung**
  Arzt, Behörde, Bank – außer Haus
- ◆ **Handwerkliche Hilfe**
  Glühbirne, Bild aufhängen, kleine Reparaturen
- ◆ **Tiere & Pflanzen**
  Füttern, Gassi gehen, Blumen gießen
- ◆ **Digitales**
  Smartphone, Tablet, Videotelefonat
- ◆ **Formalitäten**
  Formulare, Anträge, Post sortieren
- ◇ **Küche & Essen**
  Kochen, Mahlzeiten, gemeinsam essen
- ◇ **Hauswirtschaft**
  Reinigen, Ordnung halten, Müll
- ◇ **Wäsche**
  Waschen, Aufhängen, Bügeln
- ◇ **Maschinenverleih**
  Bohrmaschine, Rasenmäher, Werkzeug



Verfügbar schalten und planbare Aufgabe stellen – Ansichten aus der Beta-App.

Zeiten festlegen

Verfügbar für eine, zwei oder vier Stunden oder bis zum Abend – die Zeitspanne wählt der Helfer.

Planbare Hilfe

Mit Datum und Zeitraum – die Anfrage geht an alle Helfenden der Kategorie.

Hilfe, keine Pflege: Vermittelt wird ehrenamtliche Alltagshilfe. Medizinische und pflegerische Leistungen, die eine fachliche Ausbildung erfordern, gehören nicht dazu.

WO HUB4HELP STEHT

Die Basis – und was darauf aufbaut.

Jede Stufe greift zuerst auf die darunterliegende zurück.

Der Landesverband Nachbarschaftshilfen Hessen beschreibt die quartiersnahe Entlastungsstruktur in drei Ebenen: niedrigschwellige Hilfen und Selbstorganisation, sichergestellte Hilfen durch gemeinnützige Organisationen, quartiersspezifische Versorgungskombinationen. **Hub4Help ist das Werkzeug der ersten Ebene** – die niedrigschwellige Vermittlung durch geprüfte Ehrenamtliche.

1

Hub4Help

Niedrigschwellige Hilfen und Selbstorganisation. Zugesagt wird Erreichbarkeit, kein verbindliches Matching.

2

HerzZeit · Lieschen

Sichergestellte Hilfen durch gemeinnützige Organisationen – auch nach § 45a/b SGB XI.

3

LISA · CORE ACCESS

Quartiersspezifische Versorgung – für Nachbarschaftsvereine mit eigenem Quartier.

DIE ERGÄNZUNGEN

Landesverband Nachbarschaftshilfen Hessen e.V.

HerzZeit

Der Alltagshilfen-Manager für die Geschäftsstelle: Einsatzplanung mit Budgetprüfung, Dokumente, Datenmanagement, Controlling und Abrechnung nach § 45a/b SGB XI.

Lieschen

Der barrierefreie Zugang ohne Smartphone: NFC-Karte auflegen, sprechen. Dieselben Module wie in der App – dazu eine Telefonkette je Kategorie.

LISA mit CORE ACCESS

Für Vereine mit Quartier: kamerafreie Assistenz in der Wohnung; im Dashboard CORE ACCESS alle Haushalte des Quartiers im Überblick.

Ihr Einstieg

Die Ergänzungen setzen auf Hub4Help auf. Der Einstieg ist Stufe 1 – ohne Geräte, ohne technische Vorleistung.

Offen gesagt: Auf Stufe 1 bleibt die Verlässlichkeit in der Hand der Organisation und ihrer Ehrenamtlichen – meldet sich niemand, übernimmt sie nach der eingestellten Zeit. Eine vertraglich zugesicherte Telefonkette gehört zu Lieschen, nicht zu Stufe 1.

FÜR VEREINE UND KOMMUNEN

Ein Netz, das den Verein entlastet.

Im Verein – und über die Gemeinde hinweg.

Für den Verein ersetzt Hub4Help die telefonische Einzelvermittlung: Anfragen erreichen die passenden Helfenden direkt, die Geschäftsstelle wird erst eingeschaltet, wenn sich niemand findet. Mehr Anfragen bedeuten so nicht im gleichen Maß mehr Koordination.

Für die Kommune entsteht ein Netz, das Vereine, Verbände und Ehrenamtliche über Organisationsgrenzen verbindet – als Version für einen Verein oder für ein Postleitzahlgebiet. Wer sich über die App meldet, wird einer Nachbarschaftshilfe vor Ort zugeführt.

Weniger Koordination

Vermittlung über die App statt über das Telefon der Geschäftsstelle.

Neue Ehrenamtliche

Niedrige Einstiegshürde: helfen, wenn es passt – und neue Kontakte für den Verein.

Kommunale Vernetzung

Mehrere Organisationen in einem Gebiet, ein gemeinsames Helfernetz.

Nachvollziehbar

Jede Anfrage mit Status – eine Grundlage gegenüber Kommune und Fördermittelgebern.

DIE KOSTEN

30 €

Vereinslizenz pro Monat, inkl. MwSt. – alternativ 350 € im Jahr.

optional zusätzlich

200 €

PLZ-Gebiet exklusiv pro Monat, inkl. MwSt. – der Verein sichert Freischaltung und Gewinnung von Helfenden.

Für Hilfesuchende und Helfende ist die App kostenlos. Keine Geräte, keine eigene IT, kein Einrichtungsaufwand über den Import der Helferdaten hinaus.

Laufzeit unbestimmt, Kündigung mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende. Maßgeblich sind der Nutzungsvertrag und der Auftragsverarbeitungsvertrag. Die Ergänzungen HerzZeit, Lieschen und LISA werden gesondert angeboten; für HerzZeit gelten die Konditionen des LVN-Projekts.

HUB4HELP · DIE DIGITALE HILFEVERMITTLUNG



Viele wollen Gutes tun. Hub4Help bringt sie zusammen.

Wir stellen Hub4Help in Ihrem Verein vor – vor Ort oder online.

SO STARTEN SIE

1 Gespräch

Wir klären Gebiet, Organisation und Ablauf.

2 Vertrag

Nutzungsvertrag mit AVV unterzeichnen.

3 Helferdaten

Vorname, Nachname, E-Mail – per Liste.

4 Start

Mitglieder informieren, App freischalten.

IHR ANSPRECHPARTNER

Axel Albrecht

Geschäftsführer · WoQuaZ GmbH · Assisted Home Solutions GmbH

axel.albrecht@woquaz.de · +49 176 21613758

WWW.WOQUAZ.COM

KOOPERATIONSPARTNER

Landesverband Nachbarschaftshilfen Hessen e.V.

www.lvn-hessen.de

Stand: September 2026. Funktionsangaben nach dem Entwicklungsstand der App; Hinweise zu § 45a/b SGB XI ersetzen keine rechtliche Beratung.